Objekt: West-Kelten: "Redones"

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Kelten

Inventarnummer: 18274078

Beschreibung

Typus Colbert de Beaulieu I oder III. - Münzen der Redones fanden sich zahlreich in den u. a. während der kriegerischen Ereignisse der Jahre 58 und 57 v. Chr. niedergelegten Horten Nordwestgalliens. In Ermangelung einer absoluten Chronologie wurde anhand stilistischer und metrologischer Untersuchungen eine relative Chronologie erarbeitet, die durch neun Klassen (= Typen) gekennzeichnet ist: I-IX. Vgl. zu den Typen Ph. de Jersey, Coinage in Iron Age Armorica (1994) 99-102.

Vorderseite: Stilisierter, stark gelockter Kopf nach r.

Rückseite: Stilistiertes, menschenköpfiges (androkephales) Pferd nach r. Darüber ein Wagenlenker mit Zügeln in der r. Hand und erhobener l. Hand. Vor dem Pferd eine Fahne (vexillum?) mit neun Knoten, darunter ein achtspeichiges Rad.

Grunddaten

Material/Technik: Billon; geprägt

Maße: Gewicht: 4.03 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 100-56 v. Chr.

wer

wo Gallien

Besessen wann

wer Major Adolf Senckler

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Kelten

WO

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Metall
- Münze

Literatur

- J.-B. Colbert de Beaulieu, La trouvaille de monnaies celtiques de Saint-Jaques-de-la-Lande, RBN 94, 1948, 25 f. 27 (classe I oder III), Ph. de Jersey, Coinage in Iron Age Armorica (1994) 99-102 Abb. 52 (class I oder III).
- K. Gruel, Les monnaies celtes du Musée de Bretagne (1999) 66. 68 (classe I oder III)..